

Schulungsportfolio der modellfabrik saar

*„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere mich.
Lass mich tun und ich verstehe!“*

Konfuzius

Modellierung und Simulation klassischer
Herausforderungen im Produktionsalltag

Planung und Umsetzung von
Verbesserungsmaßnahmen

LEAN MANAGEMENT

Ganzheitliche Optimierung von Produktionssystemen

(Dauer: 1 Tag)

Inhalte

- Simulation mit Abbildung klassischer Herausforderungen im Produktionsalltag
- Sammeln von Verbesserungspotential und Treffen von Entscheidungen
- Grundlagen Prozessverbesserung: Kaizen, 5S (Ordnung und Sauberkeit), KVP, 7 Arten der Verschwendung
- Erkennen und Unterscheidung von Wertschöpfung und Verschwendung, sowie Steigerung der Wertschöpfung
- Fertigungsprinzipien: Fließfertigung, One Piece Flow, Supermarkt-Prinzip, Pull-Prinzip

Ziele

- Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Produktionssysteme
- Vorteile einer schlanken Produktion erkennen
- Abläufe in der Fertigung kritisch betrachten, prüfen und Verbesserungspotentiale (Verschwendung) erkennen
- Planen und Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen
- Betrachtung des Unternehmens aus einer anderen Perspektive als im Arbeitsalltag
- Förderung der Gruppen- und Teamarbeit

Wertströme erkennen und neu planen

(Dauer: 1 Tag)

Inhalte

- Erstellung eines IST-Wertstroms und Erarbeitung eines SOLL-Wertstroms
- Grundlagen Prozessverbesserung: Kaizen, 5s (Ordnung und Sauberkeit)
- Erkennen und Unterscheidung von Wertschöpfung und Verschwendung sowie Steigerung der Wertschöpfung
- Fertigungsprinzipien: Fließfertigung, One Piece Flow, Supermarkt-Prinzip
- Teambildung und Diskussionsrunden zum Sammeln von Verbesserungspotential und zum Treffen von Entscheidungen

Ziele

- Vermittlung von Grundkenntnissen zur Erstellung und Verbesserung eines Wertstromdesigns
- Vorteile einer schlanken Produktion erkennen
- Abläufe in der Fertigung kritisch betrachten, prüfen und Verbesserungspotentiale (Verschwendung) erkennen
- Planen und Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen
- Betrachtung des Unternehmens aus einer anderen Perspektive als im Arbeitsalltag
- Förderung der Gruppen- und Teamarbeit

Materialversorgung in der Produktion - Kanban**(Dauer: 1 Tag)****Inhalte**

- Erleben und Steuern einer Simulation ohne Kanban
- Vermittlung theoretischer Grundlagen zum Kanban-System
- Einführung einer Kanban-Steuerung in eine Produktion
- Erleben der Vorteile einer Kanban-Steuerung
- Vergleich von zentraler Produktions- und Kanban-Steuerung

Ziele

- Die Teilnehmer erfahren die Vorteile einer Kanban-Steuerung in Bezug auf Flexibilität, Termintreue, Bestand und Durchlaufzeit
- Einführung einer Kanban-Steuerung in eine Produktion
- Kritische Betrachtung von Abläufen in der Fertigung, Prüfung von Verbesserungspotentialen und Eliminierung von Verschwendung
- Planen und Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen
- Betrachtung des Unternehmens aus einer anderen Perspektive als im Arbeitsalltag
- Förderung der Gruppen- und Teamarbeit

Geschäftsprozesse**(Dauer: 1 Tag)****Inhalte**

- Simulation eines beispielhaften Geschäftsprozesses
- Abbilden des Prozesses im Team mit Diskussionsrunde zum Sammeln von Verbesserungspotential und zum Treffen von Entscheidungen
 - Mit Hilfe ereignisgesteuerter Prozessketten (ohne Vorgaben)
 - Mit Unterstützungstools
- Kommunikation an Schnittstellen
- Erkennen und Unterscheidung von Wertschöpfung und Verschwendung, Steigerung der Wertschöpfung (Kaizen, 5S, Prozessdenken, Wertschöpfung vs. Verschwendung)

Ziele

- Planen und Umsetzen von Verbesserungsmaßnahmen
- Betrachtung des Unternehmens aus einer anderen Perspektive als im Arbeitsalltag
- Prozessorientiertes und schnittstellenübergreifendes Denken
- Förderung des Teamgedankens und der Gruppenarbeit
- Erkennen der Vorteile einer Prozessverbesserung in Bezug auf Flexibilität, Termintreue, Kommunikation, Transparenz und Kennzahlen

MITARBEITERENTWICKLUNG

Training für Führungskräfte (Kommunikation, Teamarbeit)

(Dauer: 2 Tage)

Inhalte

- Kommunikation unter erschwerten Bedingungen
- Teamarbeit unter Erfolgs- und Zeitdruck
- Führungsarbeit in Krisenzeiten
- Spielregeln des Systems: Hierarchien ganzheitlich verstehen

Ziele

- Achtsamkeit und schnelles Erfassen von Situationen
- Umgang mit Stress und Zeitdruck
- Team erfolgreich leiten
- Projekt- und Krisenmanagement
- Klare, angebrachte Kommunikation
- Systemstrukturen und Hierarchien beachten und einsetzen

Teamleiter finden und qualifizieren

(Dauer: 2 Tage)

Inhalte

- Rahmen für Teamleiter festlegen (Befugnis/ Anreiz)
- Erkennen der eigenen potentiellen Motivation für die Position des Teamleiters (Macht, Leistung ...)
- Planspiele bieten einen Rahmen, die eigene Rollendefinition innerhalb einer Gruppe/Abteilung zu bestimmen
- Durch Einbindung von Assessment-Center wird eine objektive Teamleiterauswahl erstellt
- Führen von Mitarbeitern (incl. Standardtätigkeiten eines Teamleiters)
- Führungskompetenzen und Führungsstile
- Mitarbeitermotivation
- Veränderungsmanagement
- Konfliktkompetenz

Ziele

- Teamleiter mit Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Führung ausstatten

Teamförderung**(Dauer: 2 Tage)**

Inhalte

- Gruppendynamische Übungen: Unterschiedliche Szenarien stellen die Mitarbeiter vor Hürden, die sie nur gemeinsam meistern können
- Erstellen von Teambildern
- Kennzeichen eines guten Teams
- Vergleich: Team – Gruppe
- GPRI-Modell (**G**oals – **P**rocess – **R**oles and Responsibilities – **I**nterpersonal Relationship)
- Die Teamentwicklungsuhr
- Johari-Fenster (Selbstreflektion von Persönlichkeits- und Verhaltensmerkmalen)
- Teamrollen- und Teamzusammensetzung
- Seerosenmodell (Analyse Organisationskultur)
- Wertequadrat (Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit)
- Teamkultur

Ziele

- Steigerung der Arbeitsatmosphäre
- Flüssiger Arbeitsprozess durch Eliminierung sozialer Störfaktoren

INDIVIDUELLE UNTERNEHMENSPROZESSE

Firmenspezifische Workshops und Simulationen

(Dauer: 1 - 5 Tage)

Inhalte

- Inhalte angepasst an die Herausforderungen der Kunden
- Simulation mit Abbildung der Herausforderungen des Kunden im Unternehmensalltag

Ziele

- Modellierung der kundenspezifischen Prozesse
- Umsetzung des optimierten Prozesses und Darstellung der Effekte
- Prozessdenken verinnerlichen, Prozessverbesserungen aktiv umsetzen können
- Vorteile schlanker Prozesse erkennen
- Unternehmensspezifische Abläufe besser kennen lernen, Betrachtung des Unternehmens aus einer anderen Perspektive
- Abläufe im eigenen Unternehmen kritisch hinterfragen, Transfer der Verbesserungen aus der Simulation in das Unternehmen
- Austausch der Mitarbeiter untereinander, Förderung der Team- und Gruppenarbeit sowie der Kommunikation